



# A 94 München – Pocking (A 3)





# Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030

- Beschluss des Bundeskabinetts am 03.08.2016
- Verabschiedung des BVWP in den Ausbaugesetzen im Deutschen Bundestag am 02.12.2016
- Ergebnis für die A94: auf kompletter Länge im

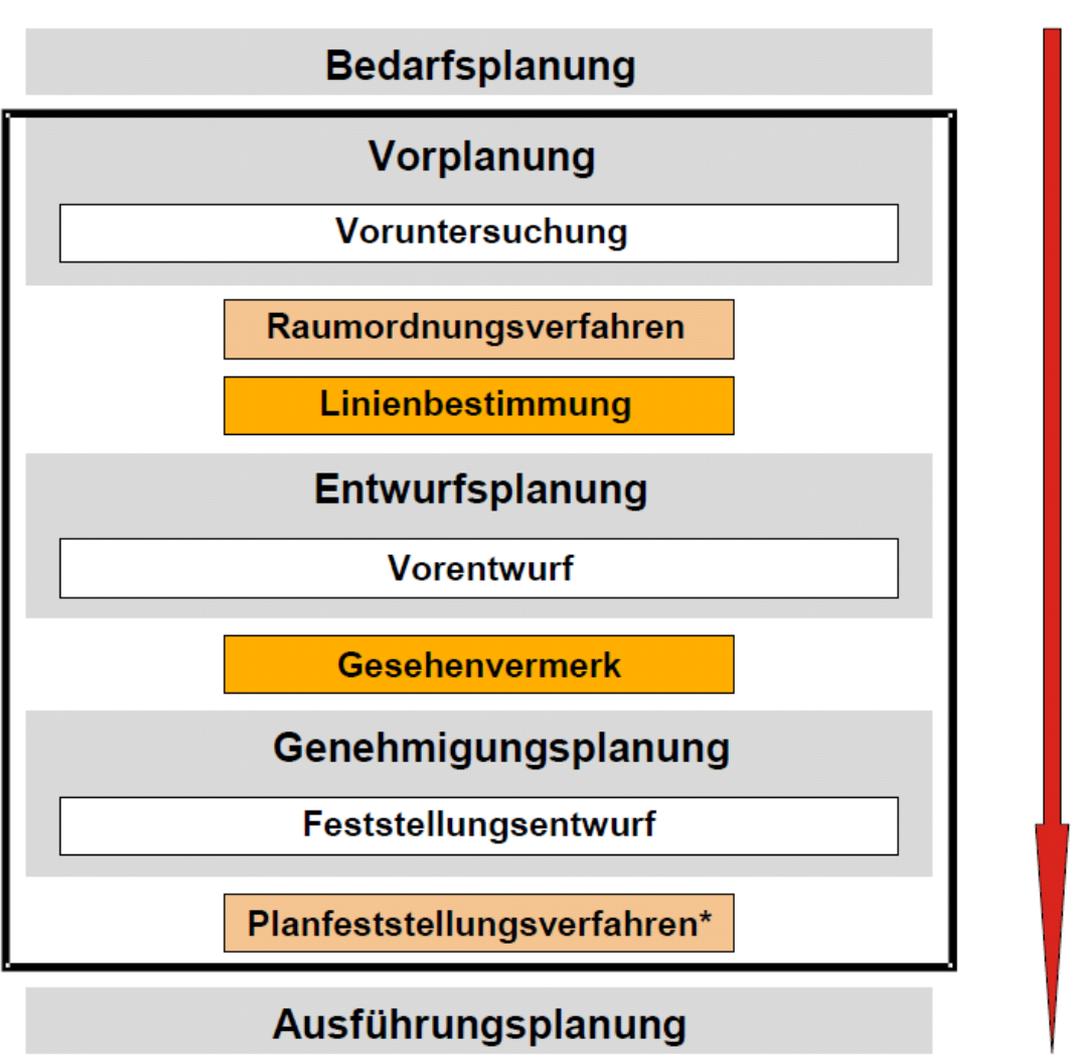
**„Vordringlichen Bedarf“**

- Planungsauftrag an die Autobahndirektion Südbayern



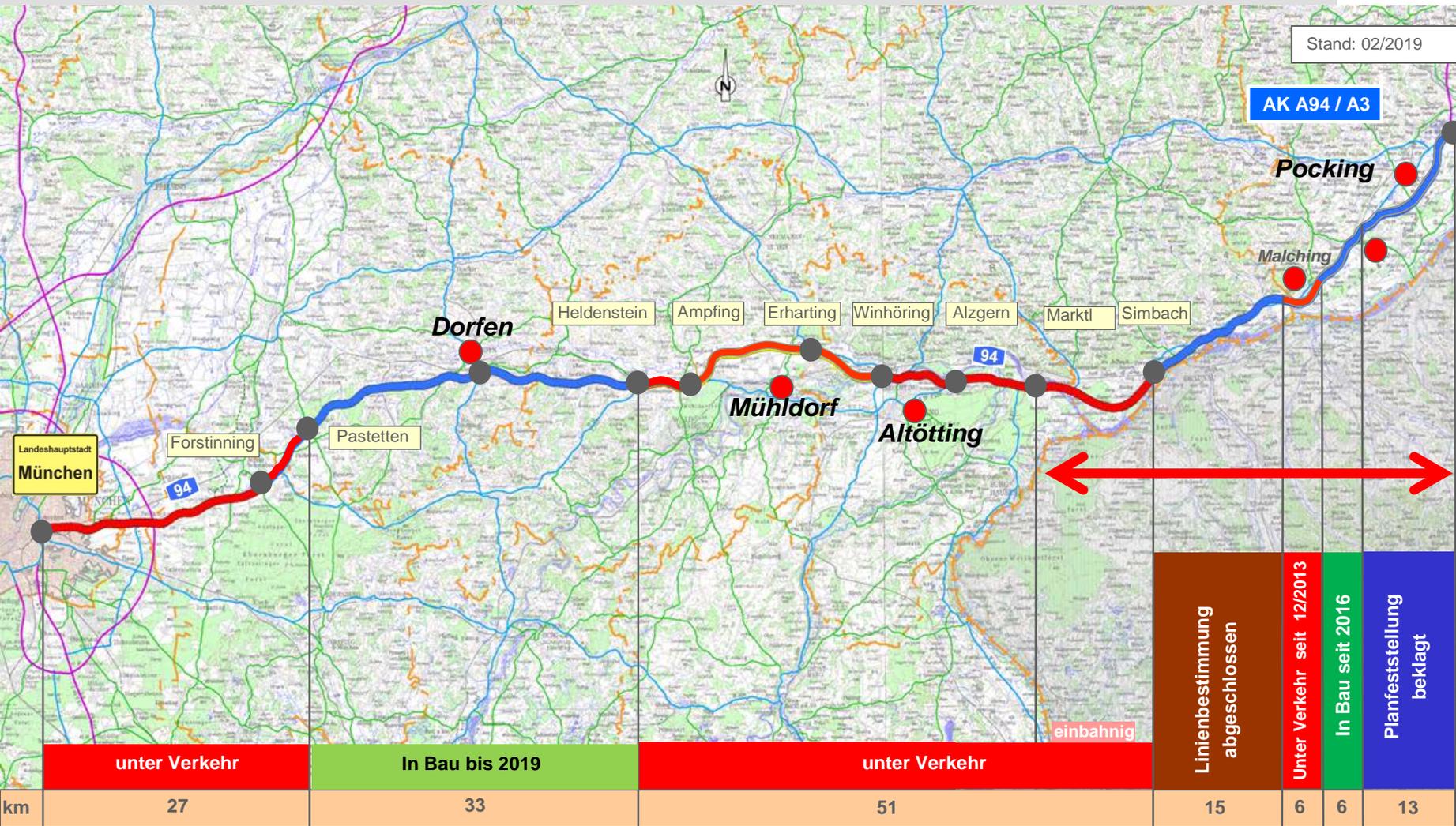


# Überblick Planungsprozess Autobahnmaßnahme



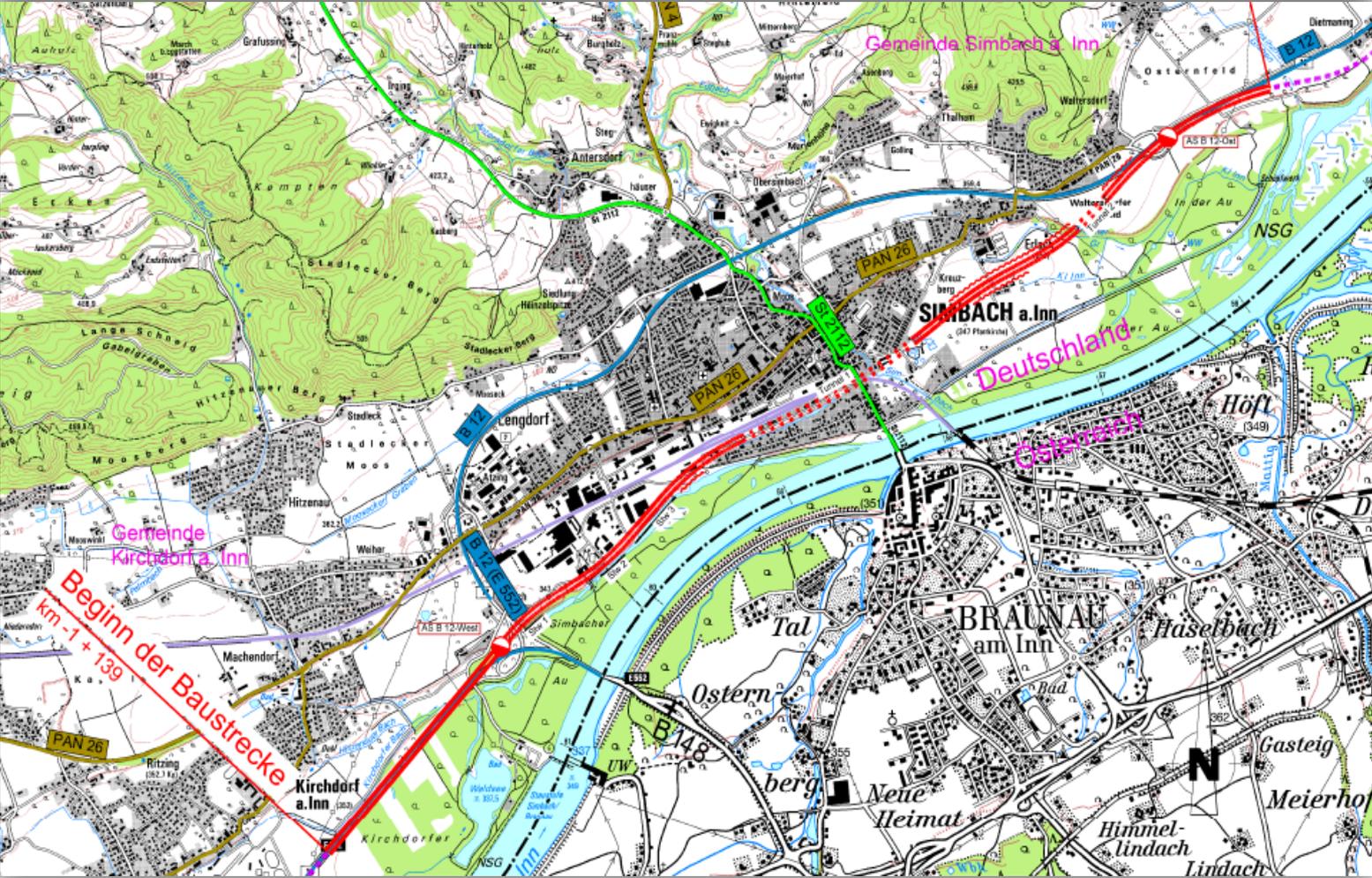


# A 94 München – Pocking (A 3) : Übersicht





# A 94: Simbach-West bis Simbach-Ost



# Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung vom 30.08.1999



## Regierung von Niederbayern

Regierung von Niederbayern - Postfach - 84023 Landshut

gri0714-1

Landesplanerische Beurteilung  
für die Neubaustrecke der A 94 München-Pocking  
im Abschnitt Simbach a. Inn-Pocking (A 3)

### A. Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung

#### I. Gesamtergebnis

1. Der nach den vorgelegten Projektunterlagen der Autobahndirektion Südbayern geplante Neubau der Bundesautobahn A 94 Simbach a. Inn - Pocking (A 3) entspricht

- im Abschnitt Kirchdorf a. Inn - Waltersdorf

in Form der Varianten „Innaue“ in Verbindung mit „Simbach B 12“ (Vorzugsvariante der Raumordnung) sowie

in Form der Variante „Au“

- im Abschnitt Waltersdorf - Pocking (A 3)

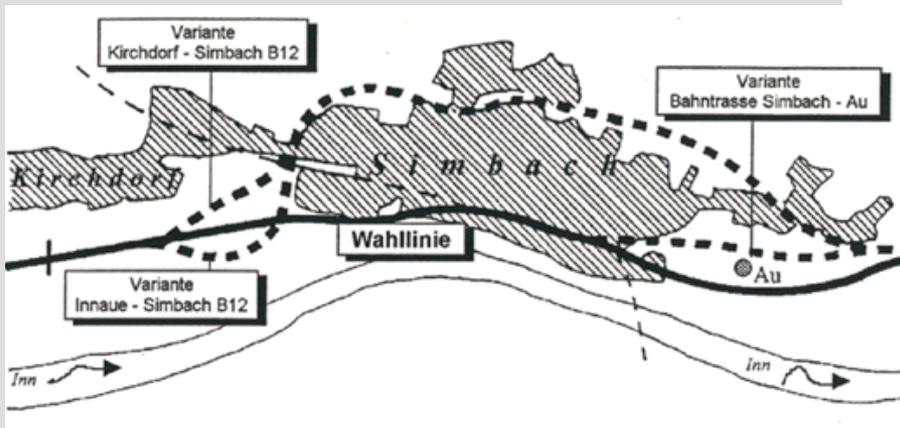
in Form der Wahllinie (Vorzugsvariante der Raumordnung)

mit den unter A II genannten Maßgaben den Erfordernissen der Raumordnung.

2. Der nach den vorgelegten Projektunterlagen der Autobahndirektion Südbayern geplante Neubau der Bundesautobahn A 94 Simbach a. Inn - Pocking (A 3) entspricht

in Form der Wahllinie im Abschnitt Simbach a. Inn - Waltersdorf sowie in Form der Varianten „Kirchdorf“, „Ering B 12“, „Kirchham/Süd“ und „Anschluß A 3 Süd“

nicht den Erfordernissen der Raumordnung.





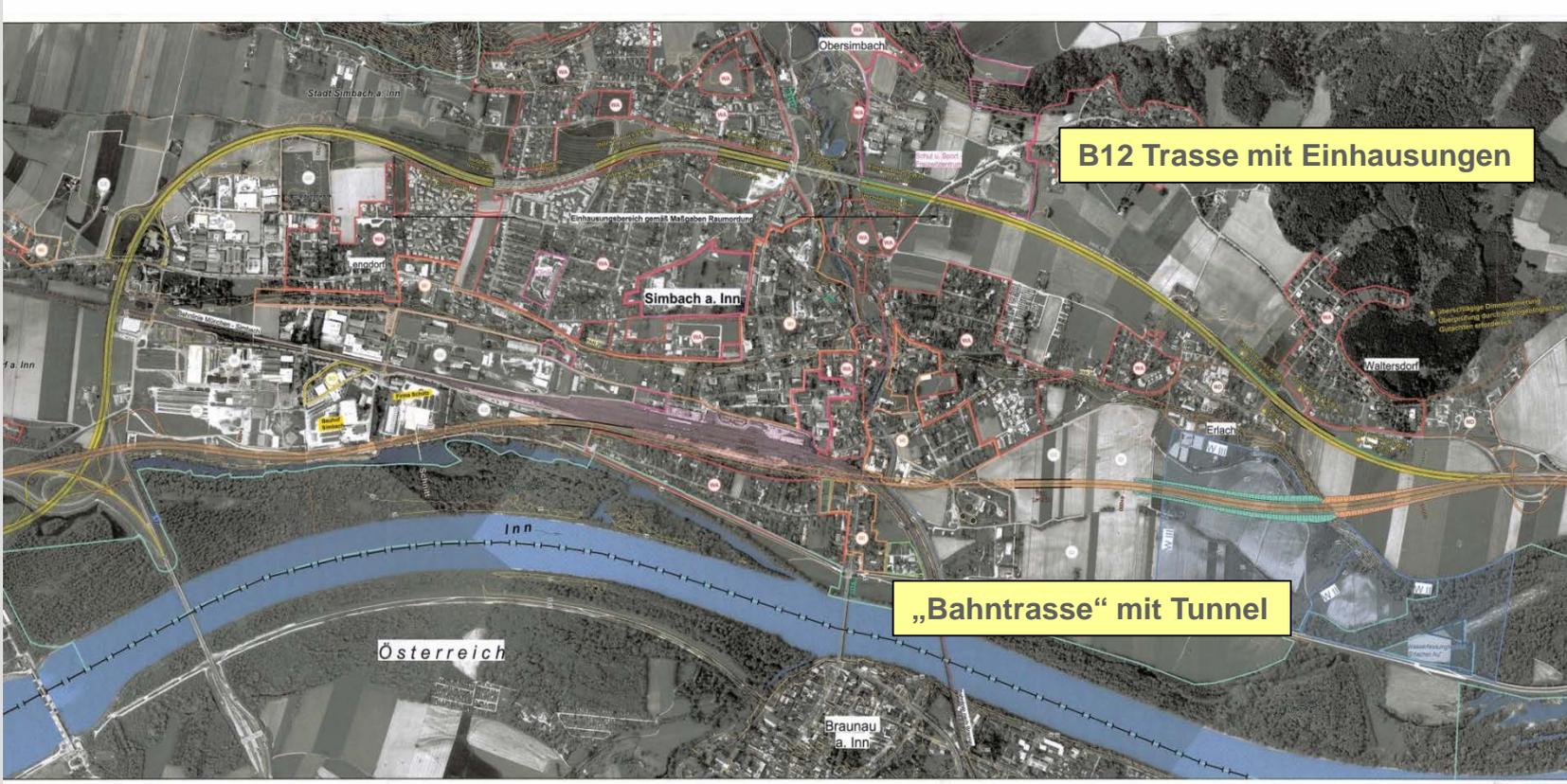
## Ergebnis der Besprechung der Raumordnungsbehörde am 14.06.2017

- Die landesplanerische Beurteilung vom 30.08.1999 ist weiterhin gültig.
- Für die wesentlichen Punkte der landesplanerischen Beurteilung soll mittels Gutachten und Untersuchungen die Aktualität nachgewiesen werden.
- Folgende Gutachten wurden deshalb aktualisiert:
  - Tunnelgutachten
  - Machbarkeit der Einhausung
  - Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung
  - Hydrogeologisches Gutachten
  - Verkehrsgutachten



# A 94: Simbach-West bis Simbach-Ost

Raumordnungslinien (Landesplanerische Beurteilung von 1999) mit linienbestimmter „Bahntrasse“ und Ausbau der B 12





# Planungsarbeiten 2017 / 2018

- Faunistische Erhebungen, Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung
- Bodenerkundungen und Bodengutachten
- Hydrogeologisches Gutachten
- Machbarkeitsstudie Tunnel Bahntrasse
- Machbarkeitsstudie Einhausung bei Ausbau B 12
- Verkehrsgutachten
- Erstellung der Unterlagen zur Voruntersuchung
- Projektabstimmung (PA 2) mit dem BMVI und StMB im Oktober 2018
- Vorstellung der Voruntersuchung in der Stadt Simbach a. Inn



# A 94: Simbach-West bis Simbach-Ost

Ergebnis der Voruntersuchung

## Variante Bahntrasse

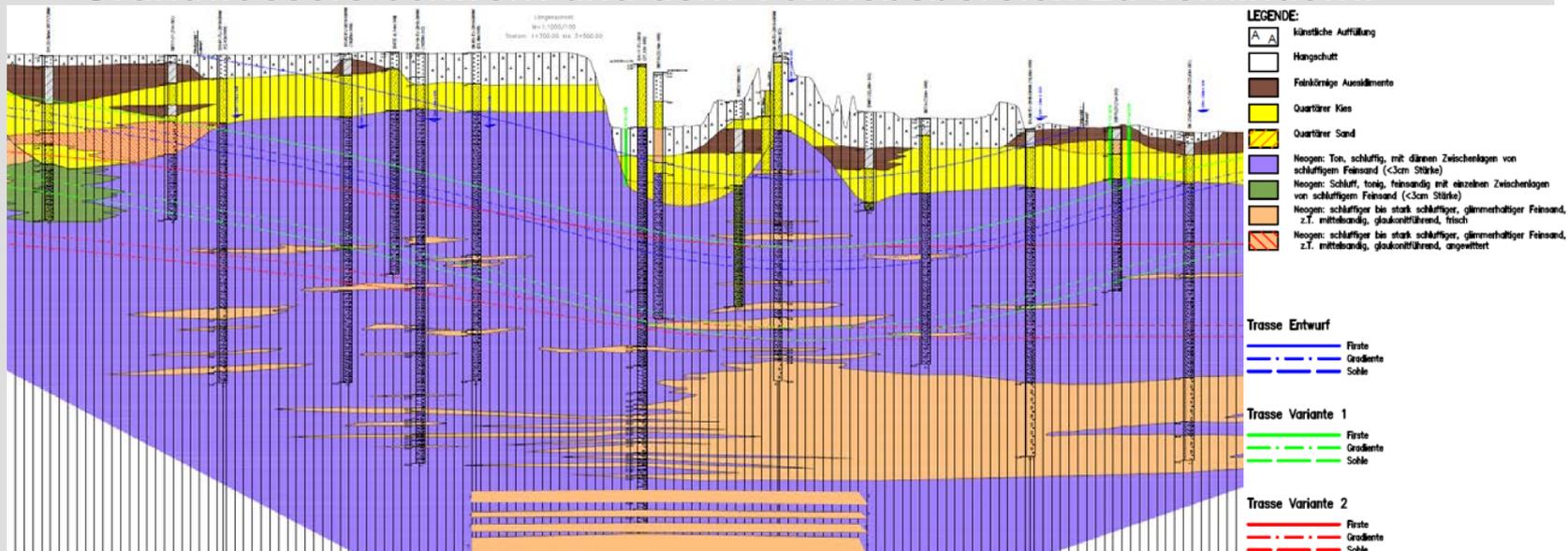
- Länge 5.750 m
- Tunnel 1.200 m + 250 m
- Einhausung 200 m
- WSG 1.200 m
- Querschnitt RQ 31 / RQ 31 t
- Knotenpunkte AS Simbach-West  
AS Simbach-Ost





# Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Tunnel Variante Bahntrasse

- Ein bergmännischer Vortrieb in den neogenen Schichten ist möglich.
- Ein bergmännischer Vortrieb an der Grenze Quartär / Neogen ist schwierig und nur mit großem Aufwand möglich.
- Es wird empfohlen die Gradiente tiefer zu legen, um ein Mergeldach mit einer Mächtigkeit von 5 m über der Tunnelfirste zu erhalten, um den ungewollten hydraulischen Kurzschluss zwischen den quartären Grundwasserstockwerk und dem Vortriebsbereich zu verhindern.





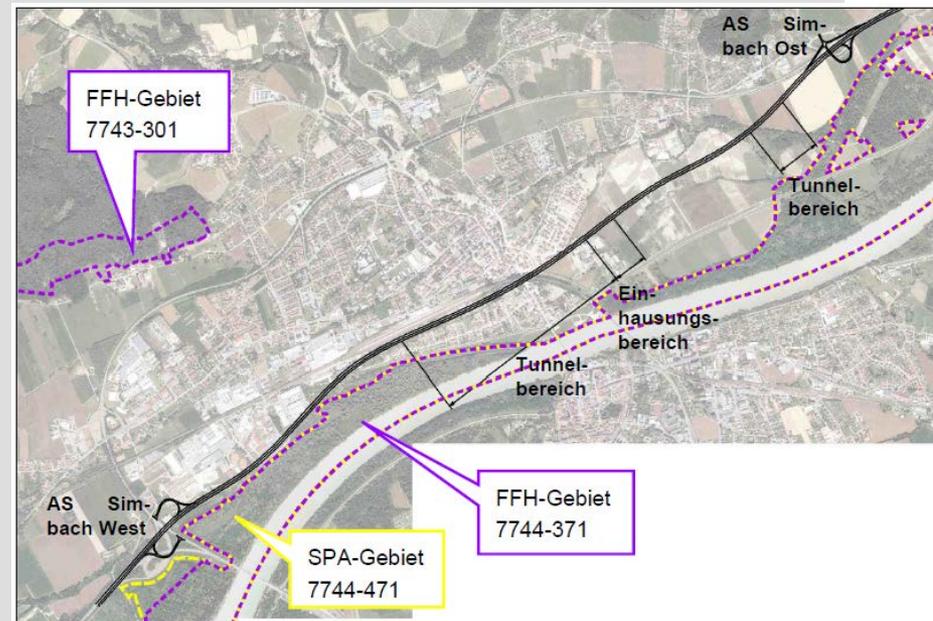
# Ergebnis der Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Variante Bahntrasse

## FFH-Gebiet

- **Bau- und anlagenbedingt** entstehen keine flächenhaften Eingriffe in das FFH-Gebiet.
- **Betriebsbedingt** Auswirkungen sind insbesondere für den südlichen Abschnitt, in denen die Trasse im Nahbereich des Schutzgebietes verläuft, sowie für den nördlichen Anschlussbereich relevant.

## SPA-Gebiet

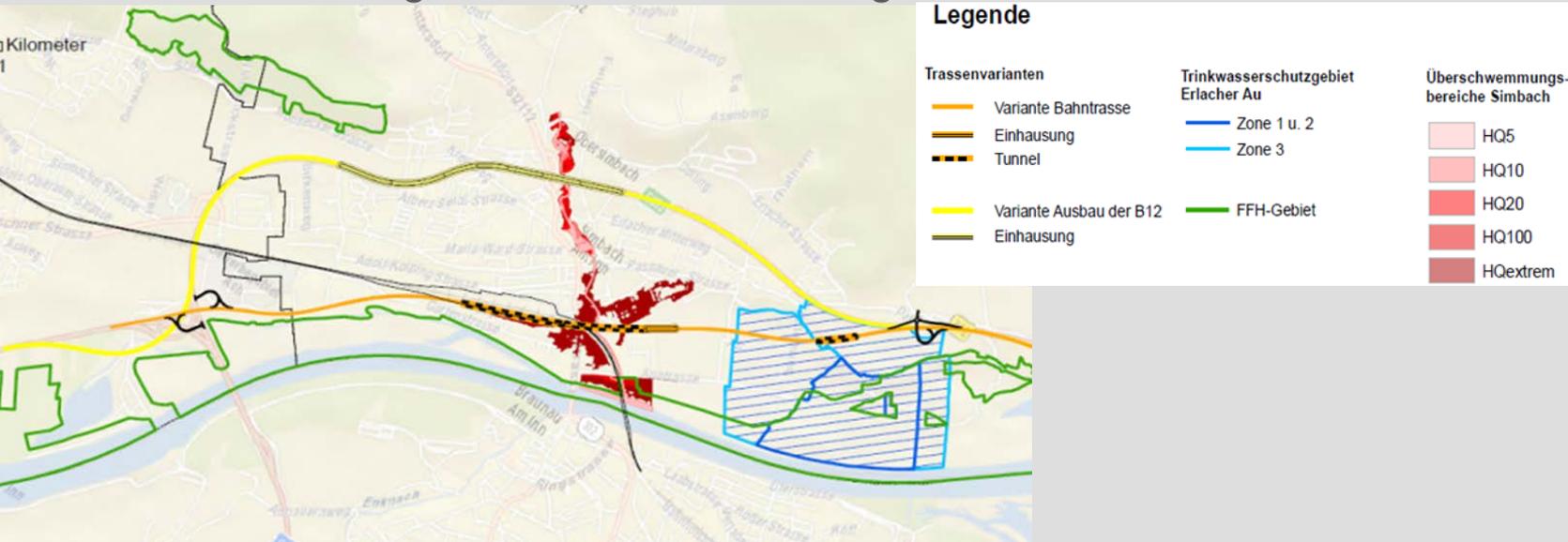
- **Bau- und anlagenbedingt** entstehen keine flächenhaften Eingriffe in das SPA-Gebiet.
- **Betriebsbedingt** gibt es Auswirkungen in Form von Lärm und optischen Einwirkungen (z.B. Licht) auf das Gebiet.





# Fortschreibung des hydrogeologischen Gutachtens Variante Bahntrasse

- Tunnelabschnitte greifen in den Grundwasserstrom der Nieder- und Hochterasse ein.
- Querung der Wasserschutzzonen III/B des WSG Erlacher Au
- Tunnelbauten im WSG sind grundsätzlich nach der Schutzgebietsverordnung verboten -> Ausnahmegenehmigung?
- Untertunnelung der Überschwemmungsbereiche HQextrem





# A 94: Simbach-West bis Simbach-Ost

## Ergebnisse der Voruntersuchung

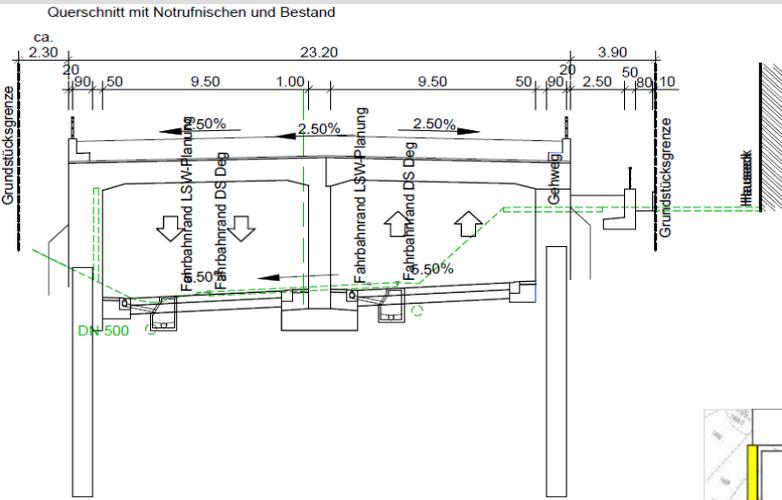
### Variante Ausbau der B 12

- Länge 7.750 m
- Einhausung 1.900 m
- Querschnitt RQ 31 / RQ 31 t
- Knotenpunkte AS Simbach-West  
AS Simbach-Kirchdorf  
AS Simbach-Mitte  
AS Simbach-Ost



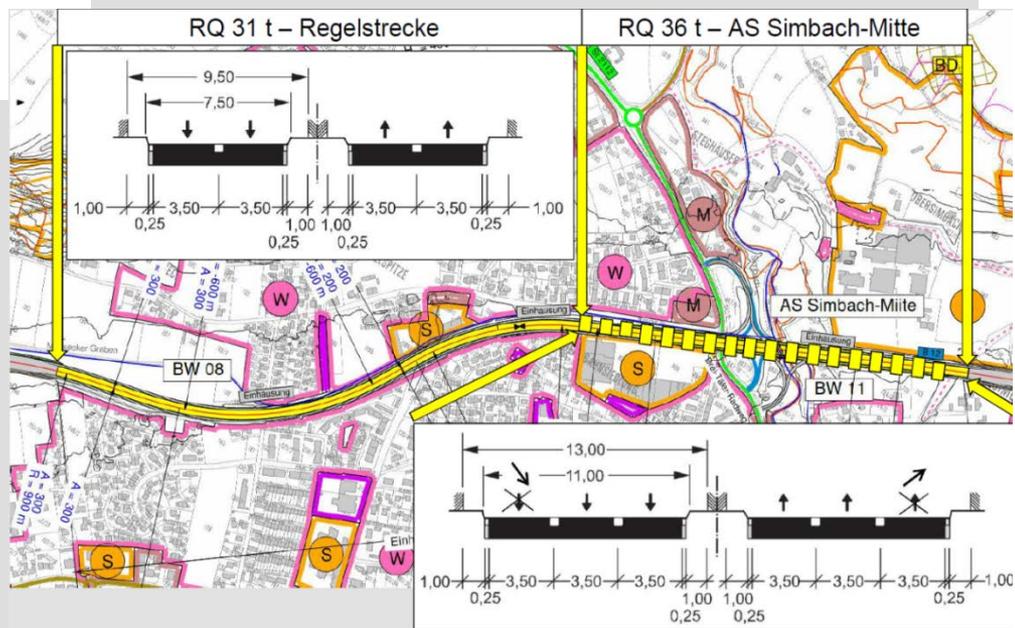


# Ergebnis der Machbarkeitsstudie der Einhausung Variante Ausbau der B 12



Der Bau unter beengten Verhältnissen in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung ist problematisch und auch sehr teuer.

„Ausbau B 12 mit AS St 2112“ ist sehr schwierig, da hier in besonders beengten Verhältnissen und im Bereich der Querung mit dem Simbach die Rampen der AS eingeplant werden müssen.





# Ergebnis der Natura 2000-Vertäglichkeitsabschätzung Variante Ausbau der B 12

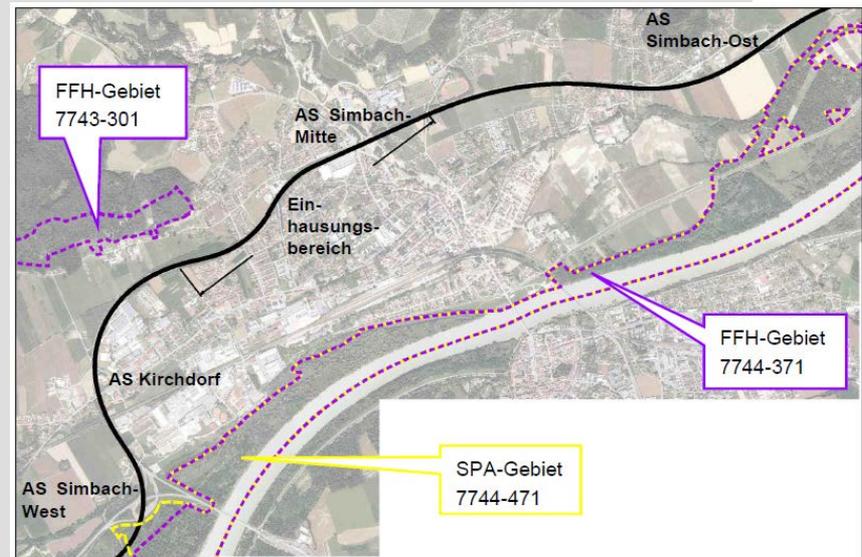
## FFH-Gebiet

- **Bau- und anlagenbedingt** entstehen keine flächenhaften Eingriffe in das FFH-Gebiet.
- **Betriebsbedingte** Auswirkungen beschränken sich auf den Anschlussbereich westlich von Simbach a. Inn sowie den Teil des Ausbauabschnitts östlich von Simbach a. Inn, in denen die geplante Trasse jeweils im Nahbereich des Schutzgebiets verläuft.

## SPA-Gebiet

- **Flächenhafte-, bau- und anlagebedingte** Eingriffe in das SPA-Gebiet -> **Realisierung ist unzulässig**

**Die Variante Ausbau der B 12  
„Simbach-Kirchdorf“ wird nochmal  
untersucht.**





# A 94: Simbach-West bis Simbach-Ost

## Ausbau der B12, Untervariante „Simbach-Kirchdorf“

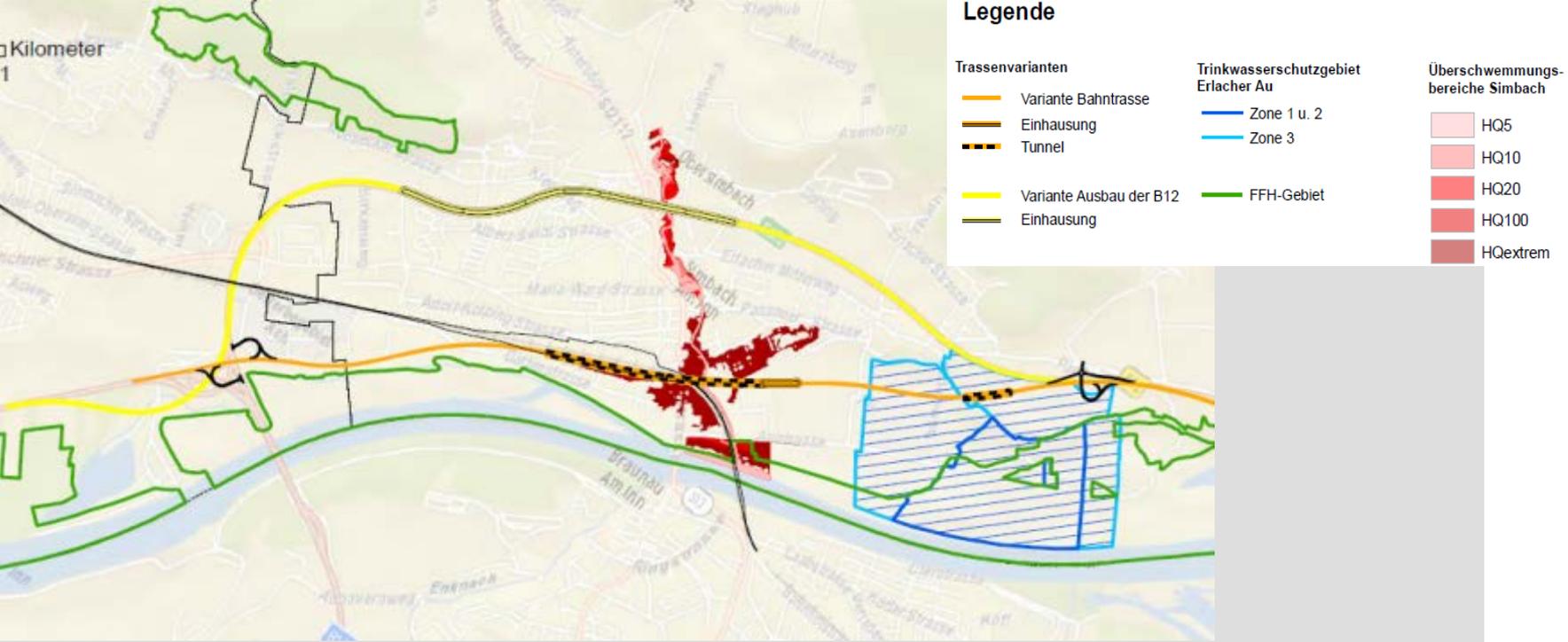
- Etwa 300 m kürzer als die Variante „Innaue – B 12“.
  - Variante schwenkt ca. 200 m später von der B 12 nach Nordosten ab.
  - Ab dem Kreuzungspunkt mit der PAN 26 ist die Variante identisch mit der Variante „Innaue - B 12“.
- Aufgrund der mittlerweile vorhandenen Bebauung und landwirtschaftlichen Nutzung muss die Untervariante ausgeschlossen werden.





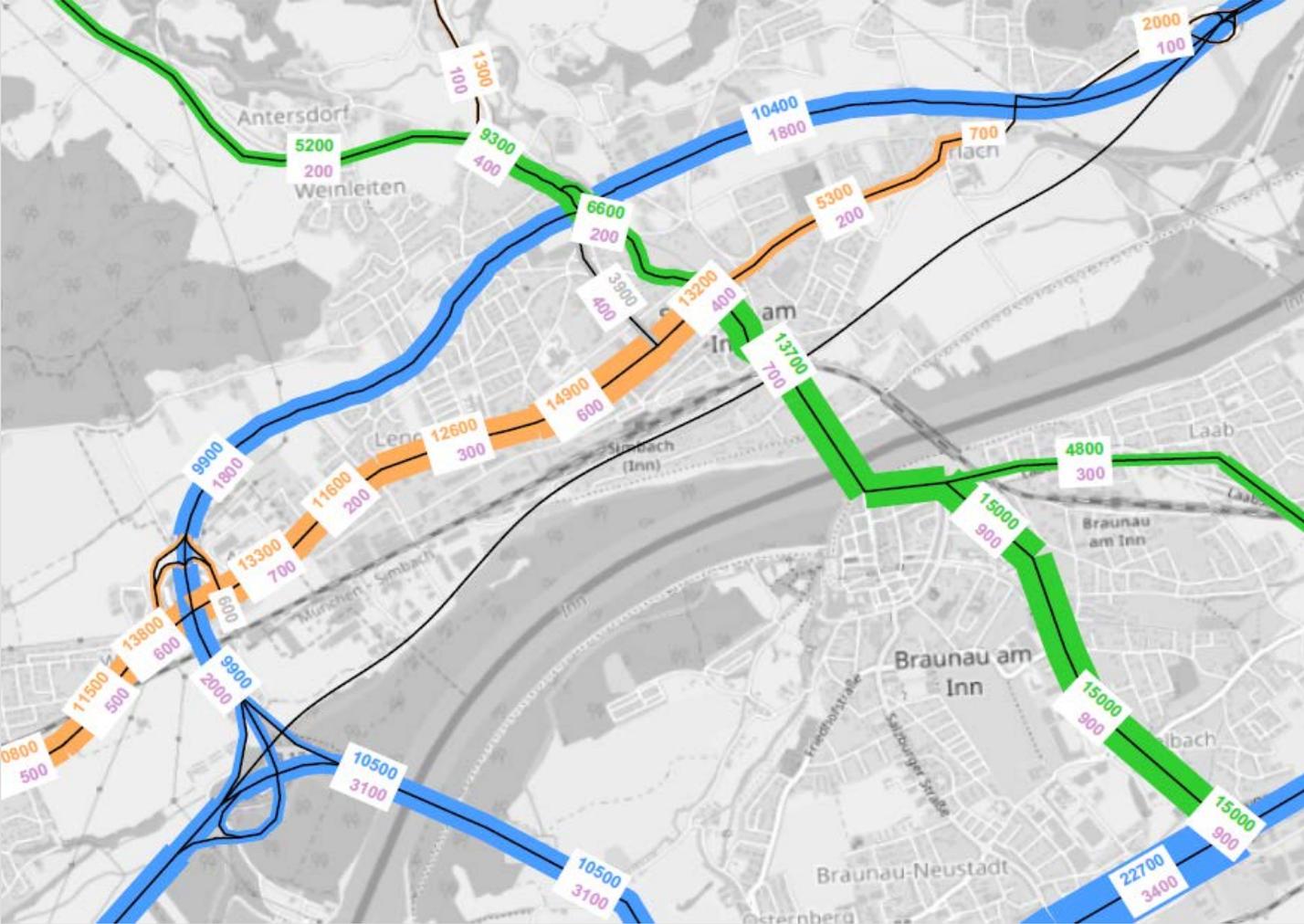
# Fortschreibung des hydrogeologischen Gutachtens Variante Ausbau der B 12

- Keine bergmännischen Tunnelabschnitte vorgesehen und somit kein Eingriff in den Grundwasserstrom
- Querung des Simbachs außerhalb der Überschwemmungsbereiche HQextrem





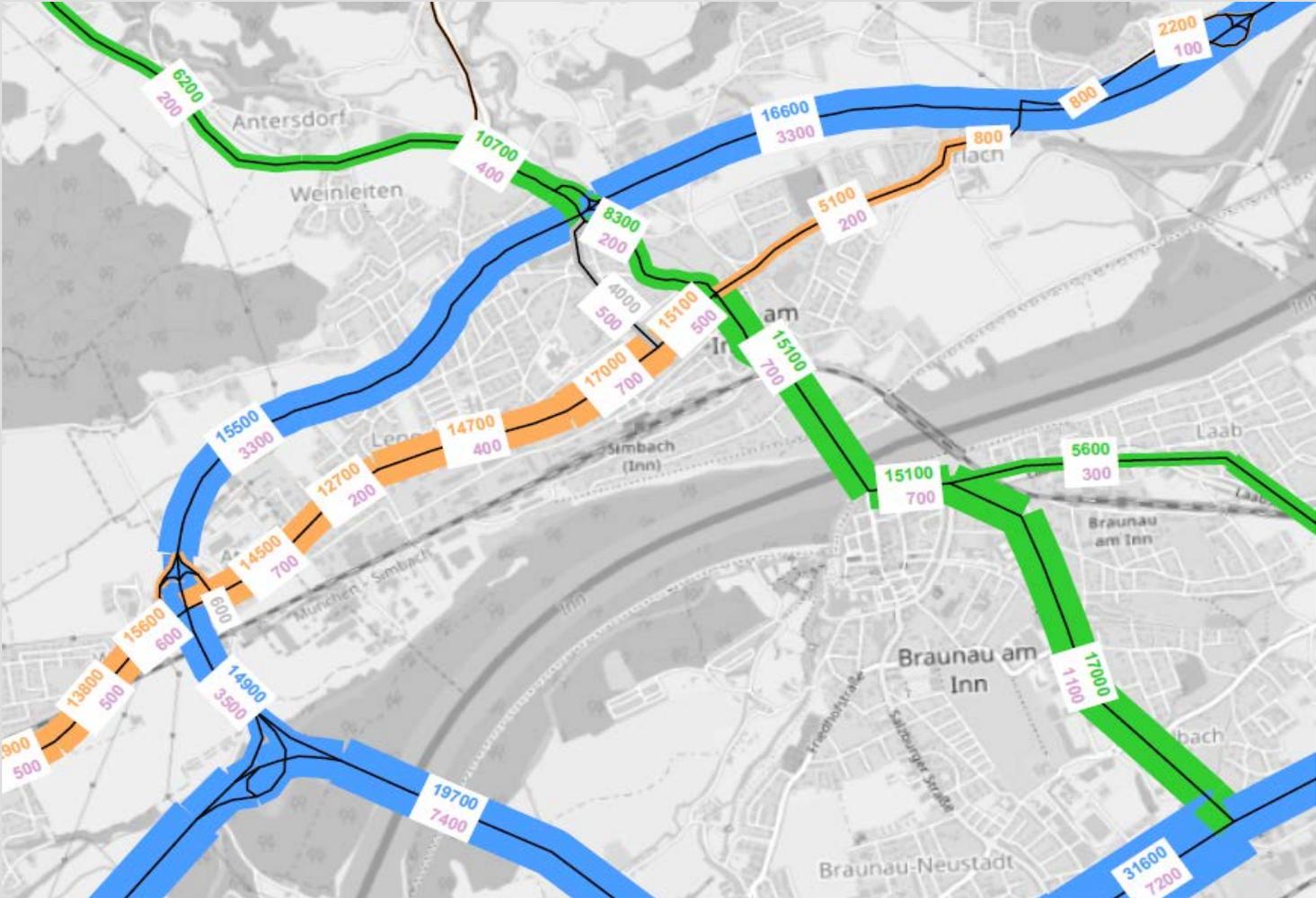
# Verkehrsgutachten Analysefall 2018



DTV(w) [Kfz/24h] / SV(w) [Kfz/24h]



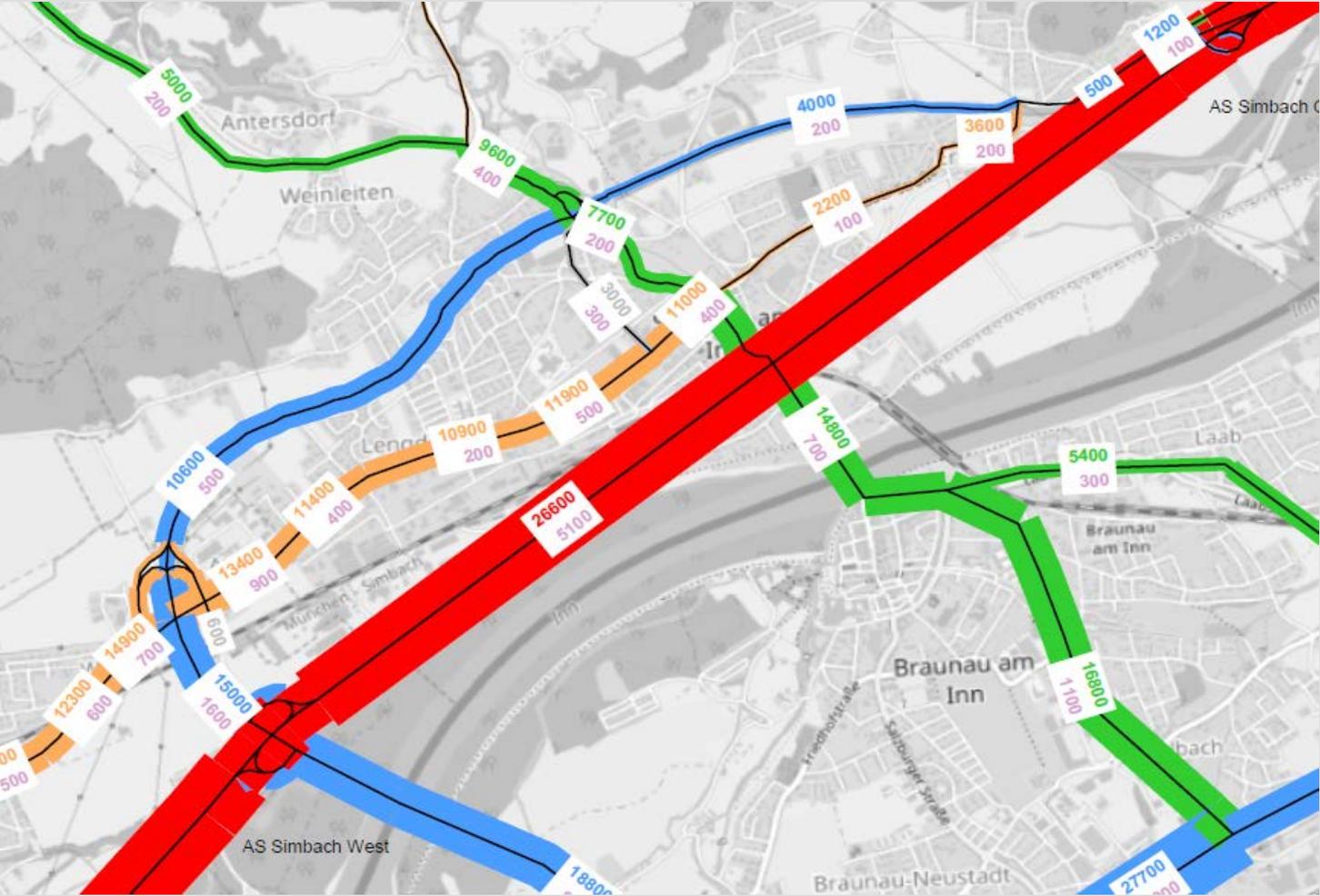
# Verkehrsgutachten Prognosenullfall 2035



DTV(w) [Kfz/24h] / SV(w) [Kfz/24h]



# Verkehrsgutachten 2018 Planfall 2035 – Variante Bahntrasse

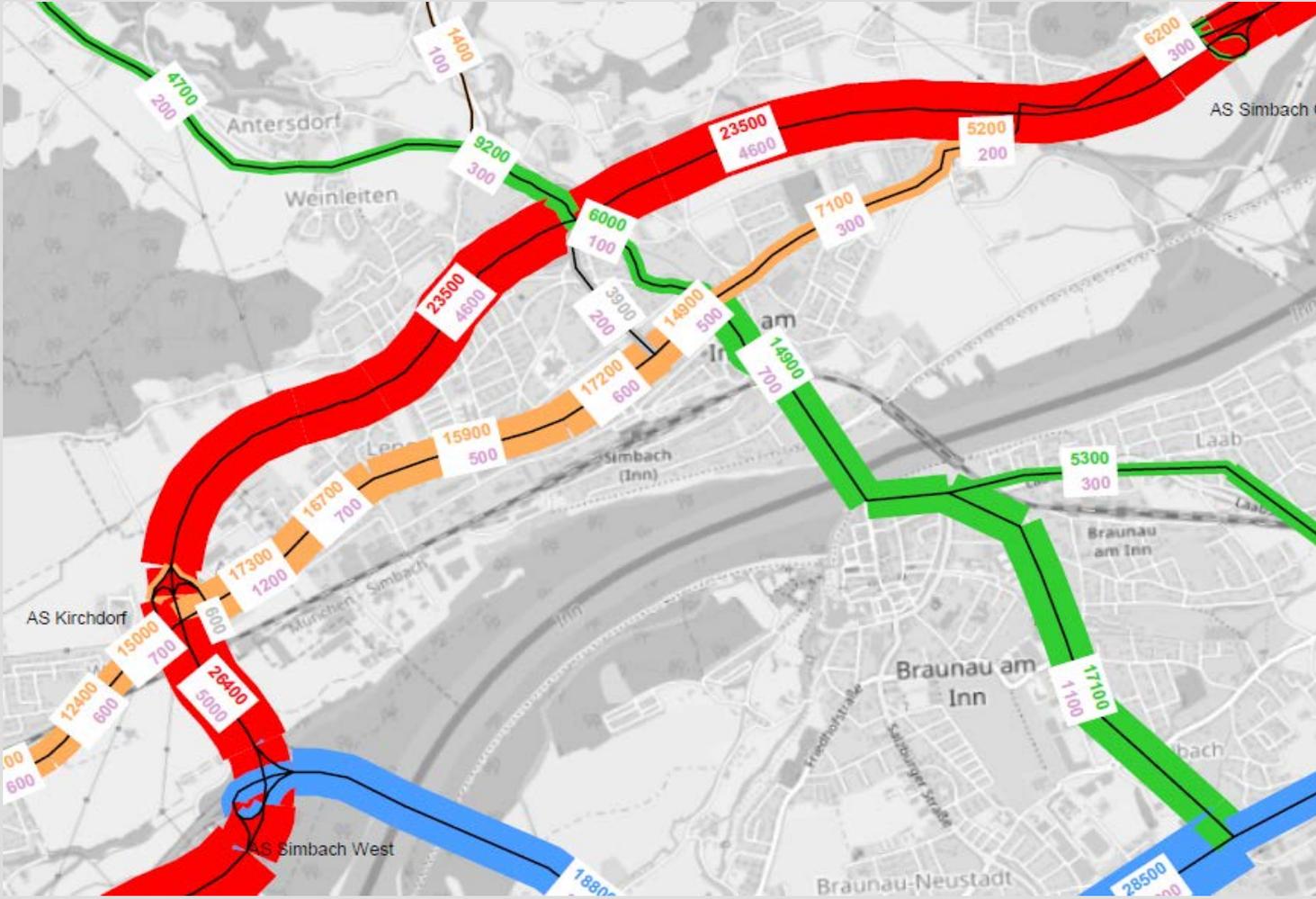


DTV(w) [Kfz/24h] / SV(w) [Kfz/24h]



# Verkehrsgutachten 2018

## Planfall 2035 – Variante Ausbau der B 12 ohne AS Simbach-Mitte

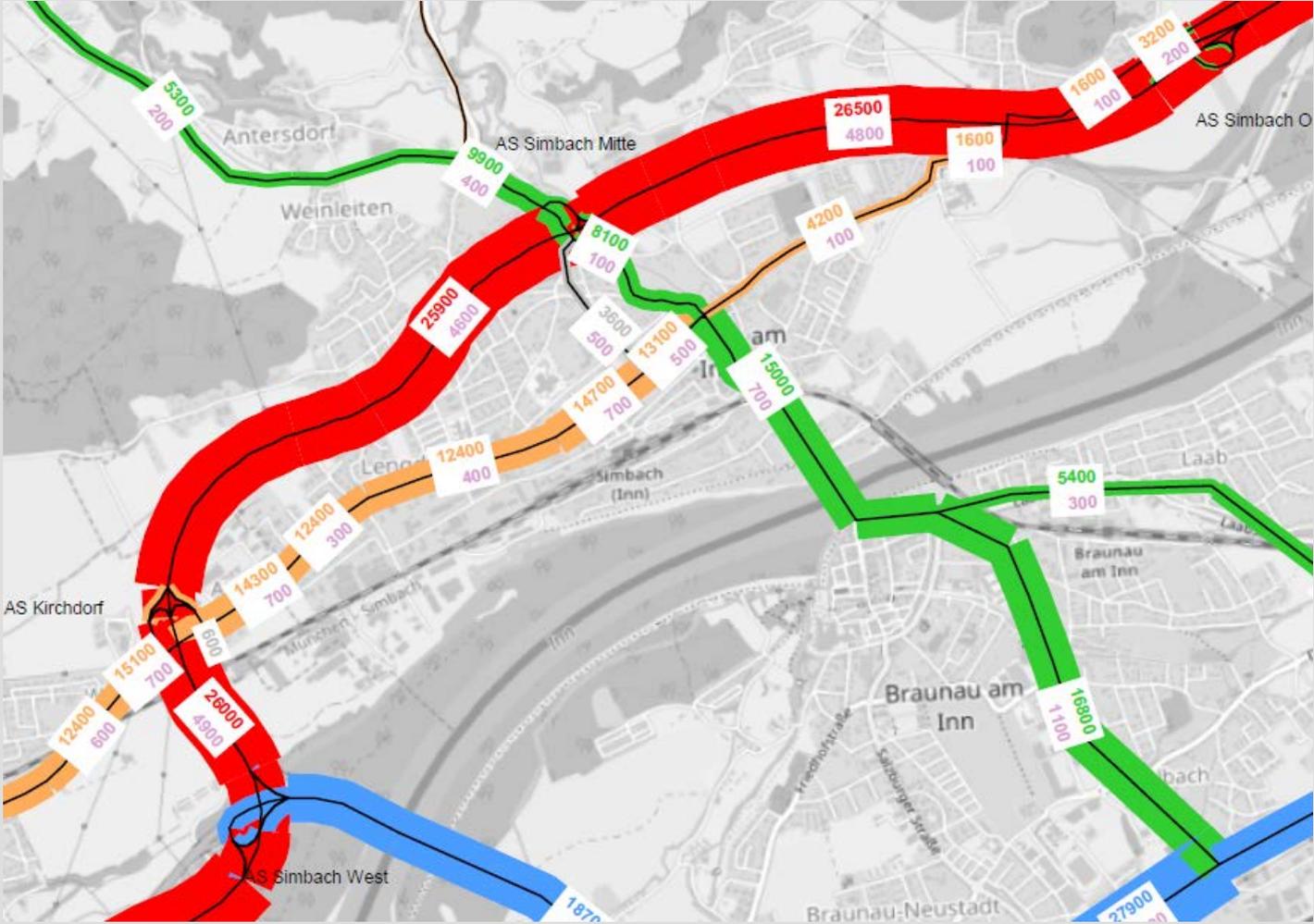


DTV(w) [Kfz/24h] / SV(w) [Kfz/24h]



# Verkehrsgutachten 2018

## Planfall 2035 - Variante Ausbau der B 12 mit AS Simbach-Mitte



DTV(w) [Kfz/24h] / SV(w) [Kfz/24h]



# Zusammenstellung Verkehrsgutachten

		Analysefall 2018	Prognose- nullfall 2035	Planfall 2035 Bahntrasse	Planfall 2035 B 12 <u>ohne</u> AS	Planfall 2035 B 12 <u>mit</u> AS
BAB A 94	AS Simbach-West bis AS Simbach-Kirchdorf			26.600 / 5.100	26.400 / 5.000	26.000 / 4.900
	AS Simbach-Kirchdorf bis AS Simbach-Mitte			26.600 / 5.100	23.500 / 4.600	25.900 / 4.600
	AS Simbach-Mitte bis AS Simbach-Ost			26.600 / 5.100	23.500 / 4.600	26.500 / 4.800
B 12	AS Simbach-West bis AS Simbach-Kirchdorf	10.200 / 2.300	14.900 / 3.500	15.000 / 1.600	-	-
	AS Simbach-Kirchdorf bis AS Simbach-Mitte	10.200 / 2.100	15.500 / 3.300	10.600 / 500	-	-
	AS Simbach-Mitte bis AS Simbach-Ost	10.700 / 2.100	16.600 / 3.300	4.000 / 200	-	-
St 2112	Nördlich AS Simbach-Mitte	9.300 / 400	10.700 / 400	9.600 / 400	9.200 / 300	9.900 / 400
	Südlich AS Simbach-Mitte	6.600 / 200	8.300 / 200	7.700 / 200	6.000 / 100	8.100 / 100
PAN 26	Westlich St 2112	13.525 / 500	14.875 / 450	11.720 / 480	16.400 / 700	13.150 / 475
	Östlich St 2112	5.300 / 200	5.100 / 200	2.200 / 100	7.100 / 300	4.200 / 100
	DTV(w) [Kfz/24h] / SV(w) [Kfz/24h]					



# Variantenvergleich – Raumstrukturelle Wirkung

	Bahntrasse	Ausbau der B 12
Siedlungsentwicklung	Die Wohnbebauung im Stadtbereich wird nicht berührt.	Trasse verläuft zwischen Siedlungen, Wohn- und Gewerbegebieten.
Natura 2000	Das SPA-Gebiet wird nicht berührt.	Das SPA-Gebiet wird durchschnitten.
Wasser	Trasse führt durch das WSG „Erlacher Au“. Überschwemmungsgebiet hat keine Auswirkungen.	Das WSG „Erlacher Au“ wird nicht berührt. Überschwemmungsgebiet hat keine Auswirkungen.
Landwirtschaft	Flure werden neu durchschnitten.	Keine Neudurchschneidungen.
Forstwirtschaft	Der Bannwald am Inn wird nicht berührt.	Bannwaldgebiet am Inn wird durchschnitten.
Infrastruktureinrichtungen	Störung des Bahnbetriebs möglich.	Der Bahnbetrieb wird nicht tangiert.
Eigentumsverhältnisse	Trassenverlauf außerhalb des Kernstadtgebiets.	Eingriff in bebautes Gebiet entlang der B 12-Trasse.



# Variantenvergleich – Verkehrliche Beurteilung

	Bahntrasse	Ausbau der B 12
Be- und Entlastungswirkung	Entlastung des innerstädtischen Straßennetzes.	Belastung des innerstädtischen Straßennetzes.
Linienführung	Parameter entsprechen der EKA 1 A (Bedarfsplan 2016).	Parameter entsprechen nur einer EKA 2.
Verkehrssicherheit	EKA 1 A günstiger Weniger Verkehr auf dem nachgeordneten Straßennetz.	EKA 2 ungünstiger Mehr Verkehr in der Stadt Simbach a. Inn.
Knotenpunkte	Weniger Knotenpunkte -> weniger Störungen des Verkehrsflusses.	Mehr Knotenpunkte -> größere Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses.



# Variantenvergleich - Umweltverträglichkeit

	Bahntrasse	Ausbau der B 12
Mensch	Bessere Lärmsituation.	Schlechtere Lärmsituation.
Tiere, Pflanzen	Keine Durchschneidung des SPA-Gebiets.	Durchschneidung des SPA-Gebiets.
Wasser	Durchschneidung des WSG „Erlacher Au“. Überschwemmungsgebiet hat keine Auswirkungen.	Das WSG „Erlacher Au“ wird nicht berührt. Überschwemmungsgebiet hat keine Auswirkungen.
Luft und Klima	Neudurchschneidung des Frischluftstroms vom Inn.	Keine Neudurchschneidung des Frischluftstroms vom Inn.
Landschaft	Neudurchschneidungen	Keine Neudurchschneidung
Boden	Flächenanteile sind in etwa gleich groß.	Flächenanteile sind in etwa gleich groß.
Kultur- und Sachgüter	Kreuzung eines kartierten Bodendenkmals.	Keine Kultur- oder Sachgüter vorhanden.



## Variantenvergleich - Wirtschaftlichkeit

	Bahntrasse	Ausbau der B 12
Investitionskosten	Die Investitionskosten sind in etwa gleich.	Die Investitionskosten sind in etwa gleich.
Betriebskosten	Günstiger, da etwas kürzer und weniger Anschlussstellen.	Etwas länger als die Bahntrasse und mehr Anschlussstellen.
Bauablauf	Günstiger, da Neubau abseits der B 12.	Bauen unter Verkehr und im Stadtgebiet.



## Gewählte Linie

- Bedarfsplan sieht eine Autobahn der EKA 1 A vor  
Ausbau der B 12 ist nur EKA 2 autobahnähnliche Straße, d. h.  
Planungsauftrag wird nicht erfüllt
- Ausbau der B 12, Variante „Innaue“ ist nicht verträglich mit dem  
Natura 2000-Gebiet
- Bahntrasse entlastet das nachgeordnete Straßennetz der Stadt  
Simbach a. Inn besser und ist damit insgesamt verkehrssicherer
- Lärmtechnisch ist die Bahntrasse günstiger
- Die Wirtschaftlichkeit ist bei der Bahntrasse besser (im Betrieb und  
beim Bauablauf)

Abstimmung mit BMVI und StMB im Oktober 2018

**Bahntrasse soll daher in der Entwurfsplanung als Vorzugsvariante weitergeplant werden.**



## Belange, die in der Entwurfsplanung näher zu untersuchen sind:

- Optimierung des Tunnels (Gradiente und Länge)
- Beurteilung des Natura-2000-Gebiets
- Umgang mit den Hochwassergefahren
- Querung des Wasserschutzgebiets „Erlacher Au“ (Tunnel / Einhausung)



**Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit**